DOWNLOAD

Manfred Bojes

# Das present participle

## Grundwissen englische Grammatik 9. / 10. Klasse

VORSCHAU

Downloadauszug aus dem Originaltitel:

netzwerk lernen

zur Vollversion

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den **Einsatz im eigenen Unterricht** zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, **nicht jedoch für** einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte (einschließlich aber nicht beschränkt auf Kollegen), für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

**Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.**

**Verstöße gegen diese Lizenzbedingungen werden strafrechtlich verfolgt.**

Download zur Ansicht
VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

# Vorwort

Das vorliegende Buch hat sich vor allem zum Ziel gesetzt, **Lehrkräfte** im Sekundarbereich I – vornehmlich der Jahrgänge 9 und 10 – in zweierlei Hinsicht **zu entlasten:**

## A. Bei der Sicherung und Wiederholung der grammatischen Basisinhalte der Schuljahrgänge 5 bis 8

Fast in jeder Unterrichtsstunde in den Klassen 9 und 10 müssen Lehrkräfte feststellen, dass den Schülerinnen und Schülern die sichere **Anwendung von Strukturen**, die in den vorangegangenen Jahren des Sekundarbereichs I systematisch vermittelt und ebenso intensiv gefestigt wurden, gerade **mit Beginn des 9. Schuljahres verloren gegangen** zu sein scheint. Das zeigt sich besonders beim Gebrauch und der Bildung der verschiedenen Zeitformen.

Die Gründe hierfür erscheinen vielfältig (Pubertät, fehlende Systematik bei Wiederholungseinheiten in Lehrbüchern, Verlagerung der Unterrichtsschwerpunkte durch Kategorisierung der Leistungen in „Kompetenzen“ und „Standards“ in den Lehrplänen der Bundesländer und vieles mehr) und sollen an dieser Stelle nicht analysiert werden.

Diesen zu beobachtenden Defiziten wird im ersten Teil des Buches Rechnung getragen:

1. In altersgerechter Form werden die wichtigsten sprachlichen Strukturen als **Wiederholung des Stoffes der Jahrgänge 5 bis 8** aufgeführt.

2. An jede Darstellung einer Struktur und ihrer entsprechenden Regelhaftigkeit schließt sich eine Übungsreihe an, die sich **vom Inhalt und Aufgabentyp her an die Altersgruppe der Neunt- und Zehntklässler(innen) richtet.**

Lehrkräfte müssen also nicht mehr in durchaus vorhandenen „Archiven“ und Übungsapparaten für die Klassen 5 bis 8 nach Aufgaben suchen, die sich dann leider oft als inhaltlich und formal untauglich für Fünfzehn- und Sechzehnjährige erweisen.

Die Übungen sind **kontextualisiert und spielen in auf die Schülerinnen und Schüler zugeschnittenen Situationen**, sodass sich die Schülerinnen und Schüler nicht – wie häufig üblich – Satz für Satz auf neue Inhalte einstellen müssen.

## B. Bei der Vermittlung der grammatischen Hauptthemen der Klassen 9 und 10

Auch in den Jahrgängen 9 und 10 stehen Lehrkräfte vor der schwierigen Aufgabe, die Regel- und Ausnahmefälle neuer Strukturen in heterogen zusammengesetzten Lerngruppen vermitteln zu müssen.
Hier können die **Grammatikanhänge der Lehrwerke** trotz aller Fortschritte wegen ihres hohen Anspruchs der unbedingten linguistischen Korrektheit leider nur eine **recht eingeschränkte schülerorientierte Hilfestellung** bieten.
Dies gilt in noch stärkerem Maße für die **zu geringe Anzahl der im Lehrbuch bereit gestellten Übungen:** Da in den Lehrwerken immer größerer Wert auf längere Texte gelegt wird, fällt die Zahl der Übungen verhältnismäßig klein aus. Es ist **keine Ausnahme, dass eine neu eingeführte grammatische Struktur lediglich in einer einzigen Übung** angewendet wird, und es ist fast zur Regel geworden, dass neu eingeführte Strukturen in den Haupttexten einer Unit, einer Unterrichtseinheit oder eines Topic entweder gar nicht oder nur zufällig auftauchen.

Download zur Ansicht

netzwerk lernen
zur Vollversion


© Persen Verlag

An dieser Stelle setzen die beiden Komponenten des vorliegenden Konzepts an:

1. Zunächst werden grammatische **Regeln so formuliert, dass sie als „Gebrauchsanweisungen“** von möglichst allen Schülerinnen und Schülern **verstanden werden.** Dadurch muss die Lehrkraft keine wertvolle Vorbereitungs- und Unterrichtszeit darauf verwenden, die „Erklärung zu erklären“, d. h. grammatische Termini zu erläutern, gestelzte Formulierungen zu vereinfachen oder zu lange, geschachtelte Sätze für die Lernenden zu „übersetzen“.

2. An die Erklärung der Struktur schließt sich wie im Wiederholungsteil jeweils eine Übungsreihe an, die ebenfalls situativ angelegt ist. Sie berücksichtigt die Lebens- und Erfahrungswelt der Jugendlichen, aber auch die landeskundlichen Schwerpunkte der Lehrpläne der Bundesländer. Den altersadäquaten Aufgabentypen wie dem produktiven Schreiben und dem Mediating wird in diesem Teil des Buches besonderes Gewicht beigemessen.

Aufgaben mit einem **höherem Schwierigkeitsgrad sind mit einem *** gekennzeichnet. Sie sollten nur in Lerngruppen mit gutem Realschulniveau oder zur inneren Differenzierung eingesetzt werden.

**Da die Aufgaben durchgängig selbsterklärend** konzipiert sind und den Schülerinnen und Schülern durch den Einsatz **geläufiger Übungstypen** keine weiteren gedanklichen Operationen abverlangt werden, eignen sie sich auch **gut für das selbstständige Lernen**, für den Einsatz im **Förderunterricht** und als **privates Zusatzmaterial** für zuhause.

Die Auswahl und Anordnung der grammatischen Inhalte hat der Verfasser nach einer Synopse der Lehrpläne aller Bundesländer getroffen, um eine möglichst hohe Kongruenz für alle „Anwender“ in ganz Deutschland zu erzielen.

Die Lehrpläne für die 9. Klasse fordern in der Regel die Erstellung eines Lebenslaufes und eines Bewerbungsschreibens. In Vergleichs- und Abschlussarbeiten tauchen diese daher relativ häufig auf. Da sich die Lehrbücher diesem Thema durchgängig recht undifferenziert und oberflächlich widmen, wird in einem abschließenden Teil die Kompetenz zur Abfassung eines **Lebenslaufes und eines Bewerbungsschreibens im anglo-amerikanischen Sprachraum** erst rezeptiv, dann produktiv aufgebaut und geübt.

Guten Erfolg bei der Umsetzung in die Unterrichtspraxis wünscht Ihnen und Ihren Kolleginnen und Kollegen

Manfred Bojes

Download zur Ansicht VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

# 4. Das *present participle* nach Verben der Wahrnehmung, der Ruhe und der Bewegung

Nach Verben der Sinneswahrnehmung wie z. B.

*see, look, watch, hear, listen, notice, feel*

steht häufig ein

**Objekt + *present participle* (*ing*-Form des Verbs).**

Beispiele:

I saw him running towards his bike.
The policeman could hear someone shouting for help.
You can feel the wind blowing through your hair.

Nach Verben, die einen **Ruhezustand** ausdrücken, wie z. B.

*stand, sit, lie, stay, remain,*

und nach Verben der **Bewegung,** wie z. B.

*go, come, walk, arrive, leave,*

kannst du das

***present participle* direkt**

anschließen.

Mit dieser Konstruktion drückst du aus, dass zwei Handlungen gleichzeitig stattfinden.

Beispiele:

He stood waiting for his girlfriend at the bus stop. She came running up to him a few minutes later. We stayed sitting after the film was over.
This morning I left wearing my new raincoat.

Download VORSCHAU zur Ansicht

netzwerk lernen
zur Vollversion

| Exercise 1 | Do you know about it? |
|---|---|

a) *Look at the questions. Then use the words in brackets to write the answers.*

*Example:*
"Did you notice the thunderstorm last night?" *(hear/roll)*
"Oh yes, I heard the thunder rolling for hours."

1. "Has anyone seen my MP3?" *(see/lie)*

   "Well, I _____ somewhere in the bathroom."

2. "Do you think Mum and Dad are back from the museum?" *(hear/walk)*

   "Yes, I _____ upstairs a moment ago."

3. "Have you seen our neighbours' new car?" *(notice/stand)*

   "Of course, I _____ outside their garage."

*b) *Now use your own ideas.*

1. "The guitar player in that new rock group is said to be really fantastic."

   *(listen/play)*

   "Yes, I could _____
   _____."

2. "Did Clive catch the bus to school? He was a bit late." *(see/run)*

   "No idea. _____

   _____."

3. "Did you see Timmy and Sammy anywhere?" *(notice/climb)*

   "Yes, I did. _____

   _____."

Download zur Ansicht VORSCHAU
netzwerk lernen
zur Vollversion

| Exercise 2 | At the zoo |
|---|---|

*Complete the sentences and use present participles where possible. Be careful: the verbs in brackets are not always in the right order.*

*Example:*
At the zoo Claire was so impressed by the monkeys that she stood watching them for half an hour. *(watch/stand)*

1. She _____ on a bank until her dad said, "It's time to go, Claire." *(remain/sit)*
2. But Claire wanted to _____ at the funny animals she liked so much. *(look/stay)*
3. Meanwhile her mum _____ to a friend she had met at the snack bar. *(sit down/talk)*
4. Claire's brother Tim said, "I'd like to see the hippos. Someone told me they can _____ in the mud all day. Let's see if it's true." *(doze/lie)*

| *Exercise 3 | Tim at the zebras' paddock |
|---|---|

*Write the sentences in English and use present participles.*

1. Tim sah, wie die Zebras zu ihrer Futterstelle liefen.
   Tim _____ their feeding ground.
2. Er blieb stehen und wartete auf den Zoowärter.
   He _____ zookeeper.
3. Dann konnte er hören, wie der Zoowärter mit den Zebras sprach.
   Then he _____ zebras.
4. Er sah zu, wie die Tiere in kurzer Zeit große Mengen Gras fraßen.
   He _____ in a few moments.

Download zur Ansicht VORSCHAU
netzwerk lernen
zur Vollversion


© Persen Verlag

# 4. Das *present participle* nach Verben der Wahrnehmung, der Ruhe und der Bewegung

## Exercise 1 Do you know about it?

a) 1. "Well, I *saw it lying* somewhere in the bathroom."
2. "Yes, I *heard them walking* upstairs a moment ago."
3. "Of course, I *noticed it standing* outside their garage."

*b) (Possible solution)
1. "Yes, I could *listen to him playing a concert a few months ago.*"
2. "No idea. *But I saw him running to the bus stop.*"
3. "Yes, I did. *I noticed them climbing a tree in the back garden.*"

## Exercise 2 At the zoo

1. She *remained sitting* on a bank until her dad said, "It's time to go, Claire."
2. But Claire wanted to *stay looking* at the funny animals she liked so much.
3. Meanwhile her mum *sat down talking* to a friend she had met at the snack bar.
4. Claire's brother Tim said, "I'd like to see the hippos. Someone told me they can *lie dozing* in the mud all day. Let's see if it's true."

## *Exercise 3 Tim at the zebras' paddock

(Possible solution)
1. Tim *saw the zebras running towards* their feeding ground.
2. He *stood waiting for the* zookeeper.
3. Then he *could hear the zookeeper talking to the* zebras.
4. He *watched the animals eating lots of grass* in a few moments.

Download zur Ansicht VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

Bergedorfer® Unterrichtshilfen
... und das Lehrerleben wird leichter!

Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des umfangreichen Persen-Verlagsprogramms finden Sie unter www.persen.de

**Hat Ihnen dieser Download gefallen?** Dann geben Sie jetzt auf www.persen.de direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.

Download zur Ansicht
VORSCHAU

© 2013 Persen Verlag, Hamburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im eigenen Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Illustrationen: Fragezeichen © styleuneed – Fotolia.com; Schimpanse © Marcel Schauer – Fotolia.com; Zebras © mocka – Fotolia.com
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth

Bestellnr.: 23135DA10
www.persen.de

netzwerk lernen

zur Vollversion